RANFT REPORT

NR.16 · 4/2023

Werte Anlegerin, werter Anleger,

Wir blicken positiv nach vorne. Die Energiewende läuft auf Hochtouren. Politik, Technologie und Gesellschaft sind bereit für eine nachhaltige Zukunft. Die Ranft Gruppe hat im Jahr 2023 über 20 MWp an PV errichtet und startet mit einer Projektpipeline von über 320 MWp in das neue Jahr. Vor genau 15 Jahren hat die Ranft Gruppe ihr erstes damals wegweisendes PV-Projekt „Solarpark Pocking II“ realisiert und seitdem kontinuierlich den Sektor Erneuerbare-Energien ausgebaut. Seither haben wir alle Zins- und Rückzahlungen vertragsgemäß geleistet. Mit unseren Projekten begleiten wir die Energiewende und schaffen damit gesellschaftliche Mehrwerte. Wir bedanken uns bei Ihnen für ihr entgegengebrachtes Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Liebsten eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gutes und erfolgreiches Jahr.

Die Ranft Gruppe entwickelt und realisiert Projekte in den Segmenten Photovoltaik in Deutschland, Italien und Österreich und darüber hinaus Wasserkraft in Italien. Mit diesem Ranft Report informieren wir Sie über unsere Fortschritte bei den Projekten sowie über interessante Themen aus dem Umfeld der Erneuerbaren-Energien.

Sie investieren bereits bei uns? Dann bleiben Sie uns auch weiterhin gewogen. Sollten Sie noch nicht zu unserem Anlegerkreis gehören, freuen wir uns darauf, Sie in Zukunft bei uns begrüßen zu dürfen. Lassen Sie uns gemeinsam und konsequent auch in den nächsten Jahren sinn- und wertschöpfendes miteinander gestalten.

Ihr Michael Ranft, Andrea Ranft und Rainer Zepke

ENTWICKLUNGEN **SOLARPAKET I**

Das Solarpaket, welches von der Bundesregierung vorgeschlagen wurde, umfasst eine Reihe von Maßnahmen zur Förderung und Ausweitung der Solarenergie in unserem Land. Das Gesetzpaket wird Prozesse in der Errichtung von PV-Projekten entbürokratisieren und vor allem mehr Möglichkeiten für Dach- und Freiflächenanlagen schaffen. Besonders positiv sehen wir als Unternehmen die vorgegebenen Ausbauziele mit 13 GWp für das Jahr 2024 und 18 GWp für das Jahr 2025. Zudem ist geplant, die Hälfte dieses Zubaus mit Freiflächenphotovoltaikanlagen umzusetzen. Darüber hinaus soll der Ausbau von nachhaltigen Freiflächenanlagen gestärkt werden, also hier insbesondere im Bereich Agri-PV-Projekte (Kombination aus Photovoltaik und Landwirtschaft) sowie auf bereits versiegelten Flächen wie z.B. Großparkplätze u.ä. Flächen, um einen Doppelnutzen für die vorhandenen verfügbaren Flächen zu schaffen.

Die Anhörung zum **„Solarpaket 1“** fand am 15.11.2023 vor einem angesehenen Gremium statt und bot Experten aus verschiedenen Bereichen die Möglichkeit, ihre Einschätzungen und Empfehlungen zu diesem wegweisenden Gesetzesentwurf abzugeben. Es wurden sämtliche Aspekte des Solarpakets analysiert - angefangen bei den finanziellen Anreizen für Investitionen in Photovoltaikanlagen bis hin zur Vereinfachung bürokratischer Hürden für Privathaushalte und insbesondere Unternehmen, die mit Erneuerbare Energien ihre Produktionsstätten betreiben wollen. Einen großen Raum nahm auch die Notwendigkeit der Optimierung und der wirtschaftlichen Vereinbarkeit von Netzintegrationsmaßnahmen der Solarenergie sowie der Weiterentwicklung und dem Ausbau der Speichertechnologien ein.

Nach wie vor ist die Flächennutzung und damit die Verfügbarkeit von geeigneten bebaubaren Flächen in der Diskussion. Hier finden sich weitere Lösungsansätze. So erstellen z.B. Gemeinden, die einen Photovoltaikpark in Ihrem Gemeindegebiet befürworten, Kriterienkataloge für den Bau von Freiflächenanlagen, die auch uns einen guten Leitpfad für die Projektierung und Umsetzung geben. Durch die Klarheit der geschaffenen Bedingungen findet eine Beschleunigung der Flächenidentifikation statt, die mit den Interessen der Gemeinden konform ist. Auch wir erleben als Unternehmen Vorbehalte und Bedenken in Bezug auf die Nutzung solcher Flächen in Gemeinden und erarbeiten in vielen Projekten gemeinsam mit allen Beteiligten zielgerichtete Lösungen, die für alle Parteien annehmbar und umsetzbar sind und Mehrwerte schaffen.

Der Netzausbau der Übertragungsnetze und der lokalen Stromnetze soll ebenfalls durch weitere Investitionsunterstützung beschleunigt werden. Diese Maßnahmen bleiben trotz allem zeitlich hinter den Erwartungen zurück. Als Unternehmen passen wir hier unser Geschäftsmodell den aktuellen Gegebenheiten an und sind bereits jetzt in die Projektierung eines ersten eigenen Umspannwerks eingestiegen, um unabhängig für unsere und auch andere Photovoltaikanlagen Anschlusskapazitäten zu schaffen. In Kombination mit einer Speicherintegration wird diese Infrastruktur die Energiewende unterstützen und öffnet für unser Unternehmen neue Gestaltungsspielräume.
Auch die Expertenrunde sieht noch weiteren Verbesserungsbedarf im „Solarpaket 1“, um die Ziele zum Ausbau von Erneuerbaren Energien erreichen zu können. Wir blicken positiv auf die geplanten Anpassungen und freuen uns auf neue Projekte, die zu einer nachhaltigeren Zukunft beitragen.

STROMPREISPAKET **2023**

Das neue Strompreispaket in Deutschland bringt für Unternehmen eine erhöhte Kostentransparenz und Planungssicherheit mit sich, da es langfristige Verträge und klar strukturierte Preise bietet. Dies ermöglicht Unternehmen eine präzisere Budgetierung ihrer Energieausgaben und stärkt ihre finanzielle Stabilität. Darüber hinaus fördert das Paket die Integration erneuerbarer Energien, was Unternehmen dabei unterstützt, nachhaltige Praktiken zu implementieren und ihre Umweltauswirkungen zu reduzieren. Durch die Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen können Unternehmen zudem langfristige Kosteneinsparungen realisieren und ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern. Positiv für unser Unternehmen ist, dass das Strompreispaket indirekt die Nachfrage nach Strom aus erneuerbaren Energien fördert.

PV-PROJEKTE **DEUTSCHLAND**

Erweiterung Oranienbaum
Die Ranft Gruppe hatte bereits im Juni die Repoweringmaßnahmen an der Bestandsanlage Oranienbaum (8 MWp) abgeschlossen. Im Oktober starteten wir den Zubau von weiteren 5 MWp. Das Freiflächenprojekt wird nach Fertigstellung über eine Gesamtleistung von 13 MWp verfügen und wird 3.000 4-Personen-Haushalte in Deutschland mit grünem Strom versorgen.

Neubau Obergessertshausen
In Obergessertshausen in Bayern entsteht eine neue Freiflächenanlage mit 5 MWp. Die Baugenehmigung wurde im Oktober erteilt und bereits kurz darauf haben die Errichtungsarbeiten begonnen. Außerdem wird die Pflege des Solarparks durch Schafbeweidung durchgeführt.

Dies hat mehrere Vorteile:

- Doppelnutzung der Fläche
- Einbeziehung der örtlichen Schäfer in die Pflege des Solarparks
- Anwesenheit auf der Anlage führt zu fortlaufender Überwachung der Solarparkanlage und bei Erkennung von Unregelmäßigkeiten zu schnellen Aktionen
- Umweltverträgliche, schonende Pflege der Flächen
- Keine Staubentwicklung und Beschädigung der Panele durch maschinelle Mahd

Baugenehmigung Riedenheim
Bei dem PV-Projekt in Riedenheim handelt es sich um eine Freiflächenanlage mit rd. 10 MWp. Der Bauantrag für die PV-Anlage wurde im Juli von der Gemeinde genehmigt und das Landratsamt Würzburg hat diesem Vorhaben im November 2023 zugestimmt. Der Beginn der Errichtungsarbeiten ist für das erste Quartal 2024 geplant.

Herausgeber und Verantwortlicher des Newsletters:
RanftEnergieGmbH • Geschäftsführer:Michael Ranft • Johann-Hammer-Str.22•97980 Bad Mergentheim • Tel.:07931-9929-0 • E-Mail:info@ranft-gruppe.de

ERSTES PROJEKT **ÖSTERREICH**

Die Freiflächenanlage mit rd. 2,8 MWp ist unser erstes Projekt in Österreich. Das Team der Ranft Gruppe Österreich hat im Jahr 2023 neben der Flächensicherung auch die notwendigen Projektrechte gesichert und im November 2023 die Baubewilligung beantragt. Nach einer ersten schriftlichen Verhandlung wird voraussichtlich im Februar 2024 nach der mündlichen Verhandlung mit dem Land Burgenland die Baugenehmigung erteilt.

.

NEUE UNTERNEHMENSANLEIHE „**RANFT SOLAR 2024**“

Die vergangenen Jahre waren geprägt von der Umsetzung erfolgreicher Projekte und kontinuierlichem Ausbau unserer Geschäftsmodelle. Dies wäre ohne Ihre Investitionen und Ihr Vertrauen in unsere Aktivitäten in dieser Form nicht möglich gewesen. Wir verpflichten uns folgerichtig weiterhin Ihnen gegenüber zu Transparenz und freuen uns darauf, Ihnen auch in Zukunft attraktive Renditen anbieten zu können. Unsere vollen Auftragsbücher für das Jahr 2024 versprechen weiterhin wirtschaftliche Erfolge für uns und damit für unsere geschätzten Anleger. Dementsprechend wird die Ranft Gruppe für das erste Quartal 2024 eine neue Unternehmensanleihe mit attraktiven Konditionen herausgeben. Genaueres erfahren Sie in unserem kommenden Ranft Report. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die nachhaltige und profitable Reise fortzusetzen.

Fragen Sie Ihren persönlichen Ansprechpartner und Vermittler nach unseren aktuellen Beteiligungsmöglichkeiten und den dazugehörigen Zeichnungsunterlagen.

Herausgeber und Verantwortlicher des Newsletters:
RanftEnergieGmbH • Geschäftsführer:Michael Ranft • Johann-Hammer-Str.22•97980 Bad Mergentheim • Tel.:07931-9929-0 • E-Mail:info@ranft-gruppe.de